

# Anleitung MACRAMÉ Blumenampel



## Schwierigkeitsgrad:



## Qualität:

Macramé (Gründl)  
70 % Baumwolle (recycelt),  
25 % Polyester,  
5 % sonstige Faser (recycelt)  
330 g / 95 m / 3 mm



1 x



1 x



1 x

16 Perlen mit ø 14 mm

## Größe:

Länge: ca. 60 – 65 cm,  
Breite: ca. 20 cm

## Material:

### Wandbehang:

- insgesamt ca. 90 m
- 18 Fäden á 4,8 m
- 3 Fäden á 0,5 m (Leitfäden für die waagrechten Rippenknoten)
- 1 Faden mit 1,6 m (oder nach Belieben, als Aufhänger)
- 1 Stab mit ca. 60 – 65 cm Länge
- 16 Perlen mit ø 14 mm

## Federn:

### braune Feder:

- insgesamt ca. 7,5 m
- 2 Fäden á 2 m (für die Spiralknoten und die Federnmitte)
- 20 Fäden á 16 cm (für die Federn)

### helle Feder:

- insgesamt ca. 5 m
- 2 Fäden á 1,1 m (für die Kreuzknoten und die Federnmitte)
- 16 Fäden á 15 cm (für die Federn)

## Verwendete Knoten:

(siehe Anleitung Grundknoten)

- Spiralknoten
- Kreuzknoten nach rechts und links begonnen
- Befestigungsknoten nach hinten
- Rippenknoten waagrecht
- Überhangknoten
- Macramé-Feder

**Anleitung:** (siehe auch Grundanleitung Knoten)

1.



- 18 x 4,8 m und 3 x 0,5 m (= zusätzlicher Leitfaden) Macramé-Garn zuschneiden
- jeweils einen der 4,8 m langen Fäden in der Mitte zusammenlegen und mit einem Befestigungsknoten nach hinten am Stab befestigen (= 36 Fäden zum Knüpfen)
- abwechselnd, jeweils mit 4 nebeneinander liegenden Fäden 9 Kreuzknoten, nach rechts begonnen untereinander knüpfen und 20 Spiralknoten nach rechts begonnen untereinander arbeiten, dabei jeweils nach 5 Knoten nach rechts verdrehen, so dass die Arbeitsfäden die Plätze tauschen (= 9 Gruppen, 5 Kreuzknotenreihen und 4 Spiralknotenreihen, siehe Abbildung 1)

2.



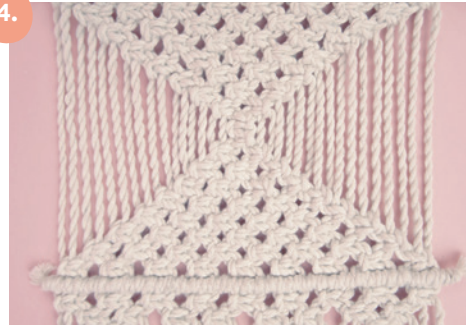
- einen der 0,5 m langen Fäden waagrecht über die Fäden der letzten Knotenreihe legen und über diesen Leitfaden waagrechte Rippenknoten arbeiten, Anfang und Ende des Leitfadens mit einem Knoten sichern
- unter der Rippenknotenreihe, 6 Reihen versetzte Kreuzknoten nach rechts beginnend im Abstand von ca. 2 cm arbeiten  
(*Tip*p: ein 2 cm breites Kartonstück als Schablone zwischen den letzten Knoten und den folgenden Knoten stecken)

3.



- einen der 0,5 m langen Fäden waagrecht über die Fäden der letzten Kreuzknotenreihe legen und über diesen Leitfaden wieder waagrechte Rippenknoten arbeiten, Anfang und Ende des Leitfadens mit einem Knoten sichern
- weiter mit versetzten Kreuzknoten arbeiten, dabei am rechten und linken Rand Fäden unbearbeitet lassen, so dass ein Dreieck entsteht (siehe Abbildung 3), um einen gleichmäßigen Rand zu erhalten, jeweils den letzten Kreuzknoten jeder Reihe nach links begonnen knüpfen
- von der Spitze des Dreiecks ausgehend gegengleich wieder ein Dreieck knüpfen, dabei die unbearbeiteten Fäden nach und nach wieder mitknüpfen, in der letzten Reihe entstehen wieder 9 Kreuzknoten nebeneinander

4.



- den Letzten der 0,5 m langen Fäden waagrecht über die Fäden der letzten Kreuzknotenreihe legen und über diesen Leitfaden waagrechte Rippenknoten arbeiten, Anfang und Ende des Leitfadens mit einem Knoten sichern

5.



- 2 Reihen versetzte Kreuzknoten arbeiten und danach den Abschluss des Wandbehangs wie folgt gestalten:
- 4 Reihen á 30 Spiralknoten, jeweils nach 5 Knoten nach rechts verdreht arbeiten. Als Abschluss einen Überhangknoten mit allen 4 Fäden machen und die Fäden auf ca. 8 cm kürzen und ausfransen
- die restlichen Fäden mit Perlen und Überhangknoten nach Belieben gestalten (siehe Abbildung 5)

#### Macramé-Federn:



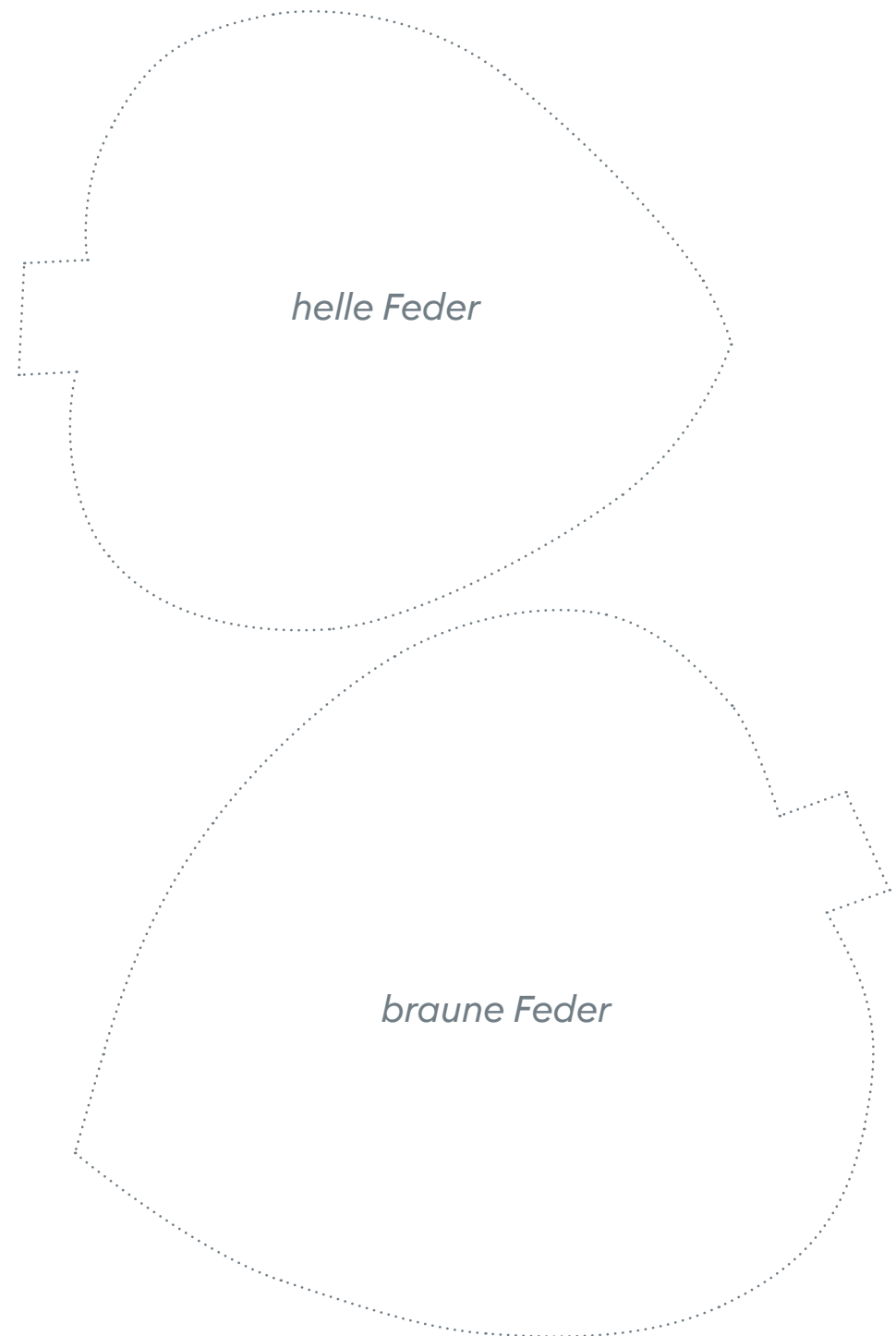
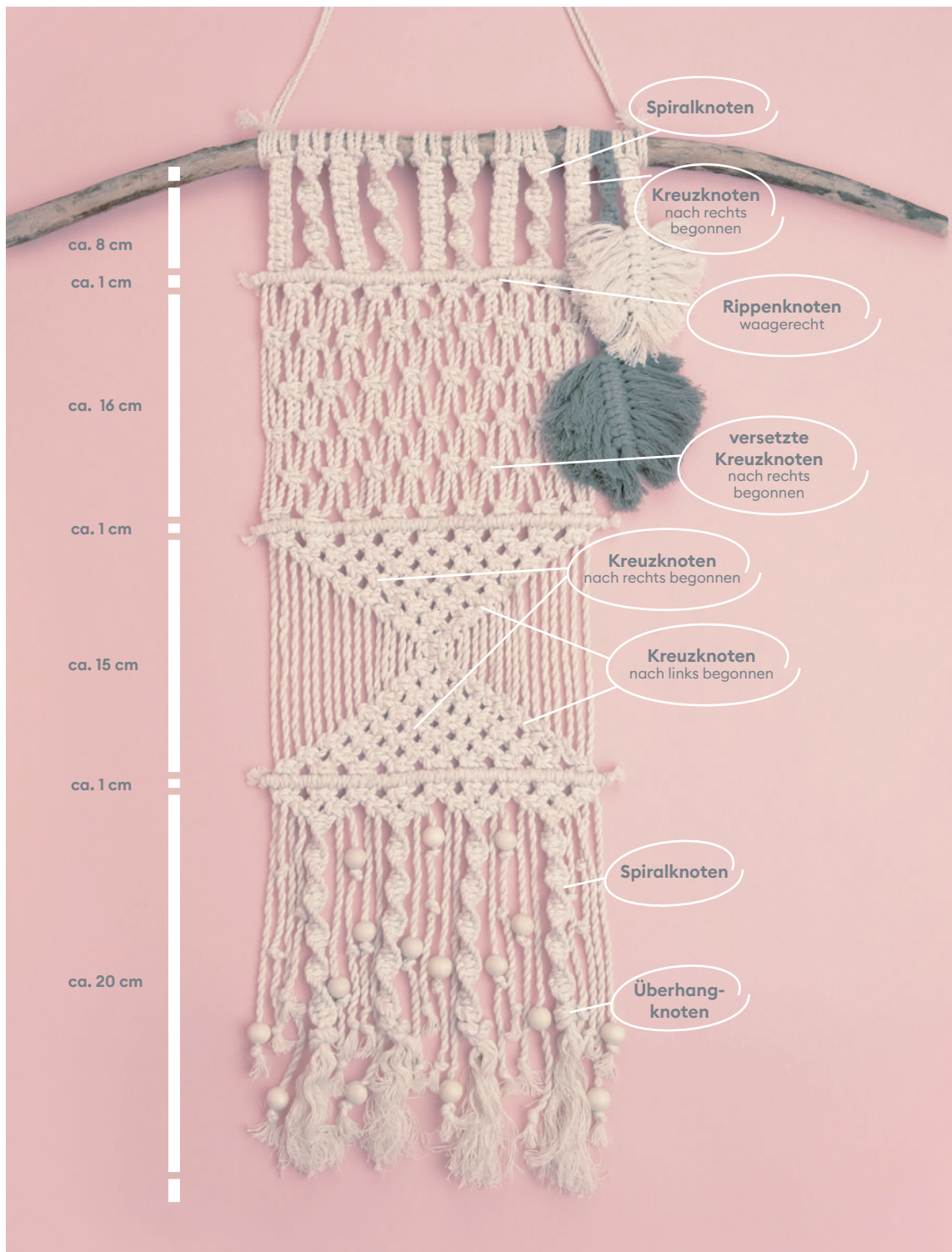
##### braune Feder:

- 2 x 2 m und 20 x 16 cm Macramé-Garn zuschneiden
- die beiden 2 m langen Fäden in der Mitte zusammenlegen und mit einem Befestigungsknoten nach hinten am Stab befestigen (= 4 Fäden zum Knüpfen)
- 35 Spiralknoten, jeweils nach 5 Knoten nach rechts verdreht arbeiten und 1 Kreuzknoten nach links begonnen
- anschließend die 20 kurzen Fäden um die 4 Fäden knüpfen (siehe Grundanleitung Knoten)
- die Fäden aufdrehen und auskämmen
- mit Hilfe einer Schablone in Form schneiden



##### helle Feder:

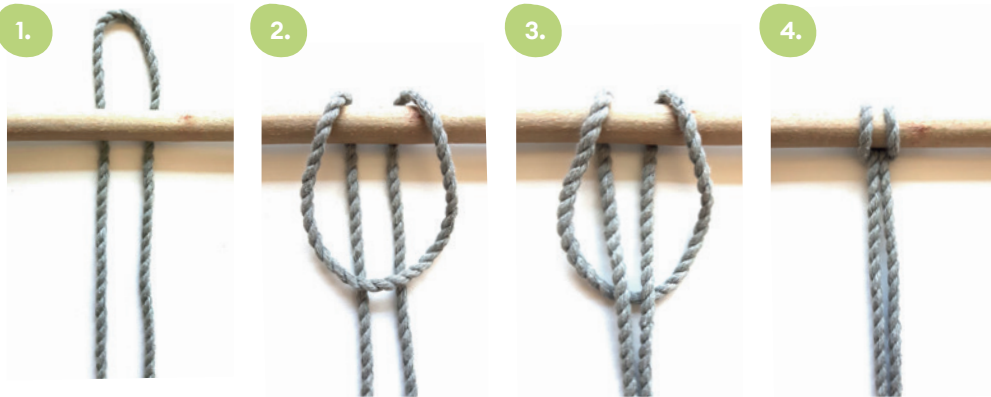
- 2 x 1,1 m und 16 x 15 cm Macramé-Garn zuschneiden
- die beiden 1,1 m langen Fäden in der Mitte zusammenlegen und mit einem Befestigungsknoten nach hinten am Stab befestigen (= 4 Fäden zum Knüpfen)
- 6 Kreuzknoten nach rechts beginnend knüpfen
- anschließend die 16 kurzen Fäden um die 4 Fäden knüpfen (siehe Grundanleitung Knoten)
- die Fäden aufdrehen und auskämmen
- mit Hilfe einer Schablone in Form schneiden



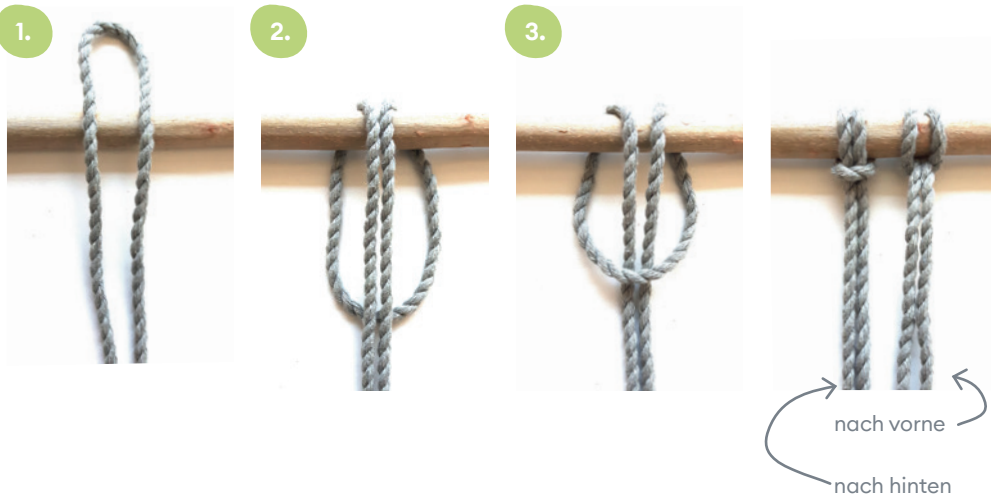
# Grundknoten Macramé

# Grundknoten Macramé

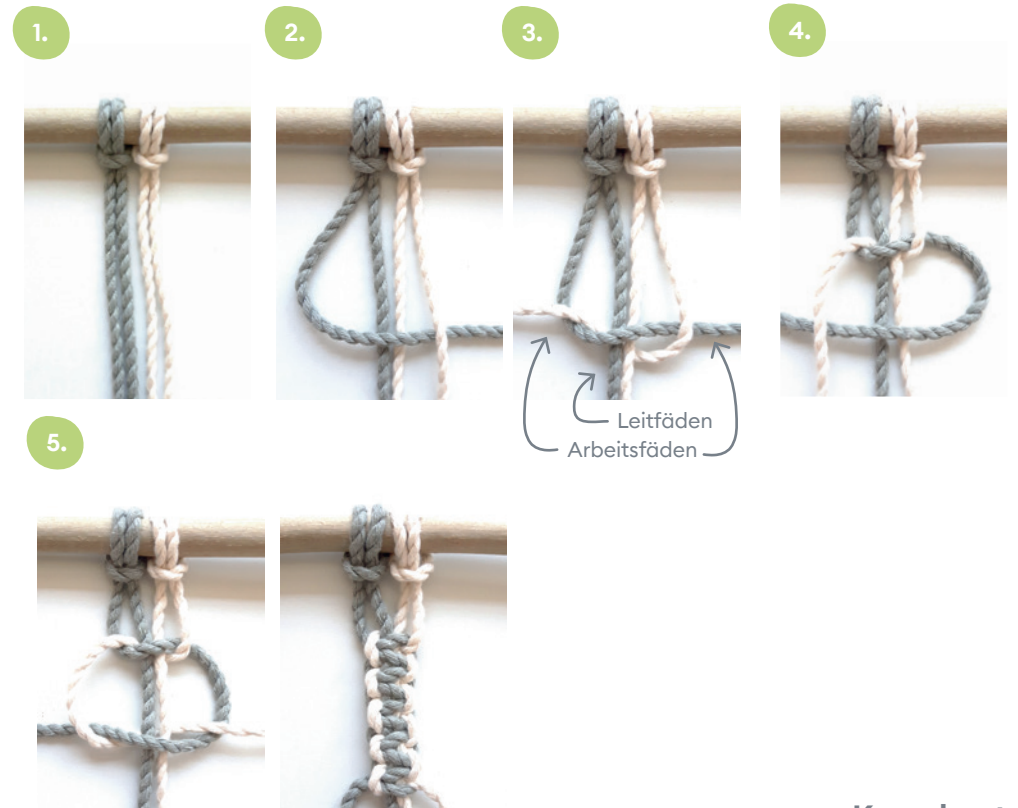
## Befestigungsknoten nach vorne



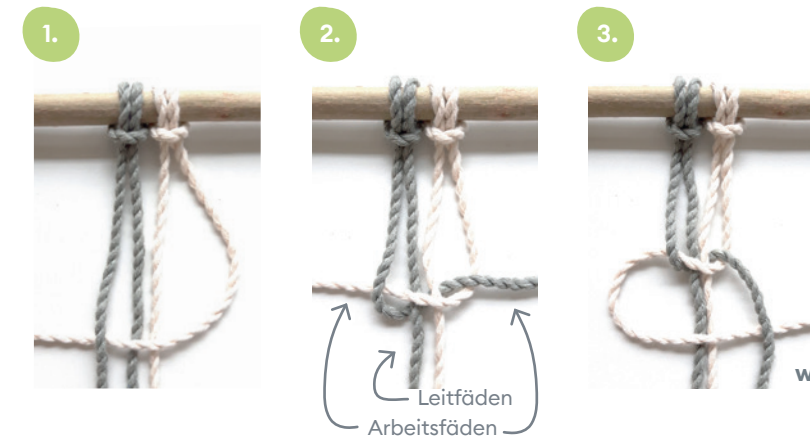
## nach hinten



## Kreuzknoten nach rechts begonnen (zur besseren Veranschaulichung 2-farbig)



## Kreuzknoten nach links begonnen (zur besseren Veranschaulichung 2-farbig)



# Grundknoten Macramé

4.



5.



## Kreuzknoten

versetzt, mit und ohne Zwischenraum

1.



2.



Leitfäden  
Arbeitsfäden

3.



### Tipp:

Um gleichmäßige Abstände zwischen den Knoten zu erhalten, eignen sich am besten entsprechend große Pappschablonen, die zwischen den letzten und den nächsten Knoten gesteckt werden.



# Grundknoten Macramé

## Spiralknoten

(= halbe Kreuzknoten, immer in die gleiche Richtung begonnen, dadurch dreht sich die Knotenreihe spiralförmig ein)

1.



2.



Leitfäden  
Arbeitsfäden

3.



4.



5.



6.



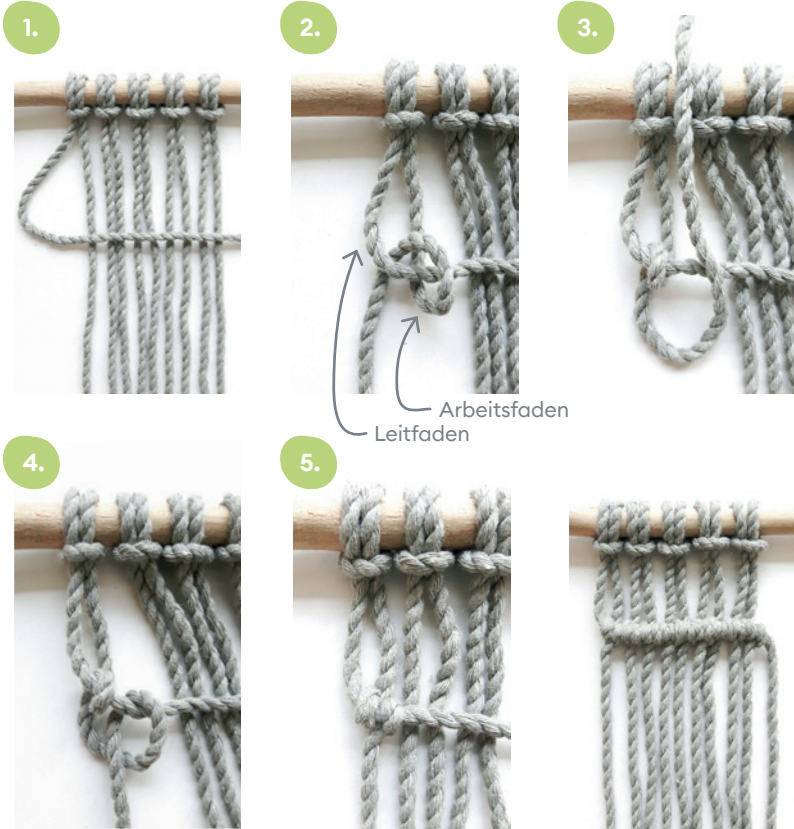
### Tipp:

Um die Drehung zu verstärken immer nach 5 Knoten nach rechts drehen, so dass die beiden Arbeitsfäden die Plätze tauschen.



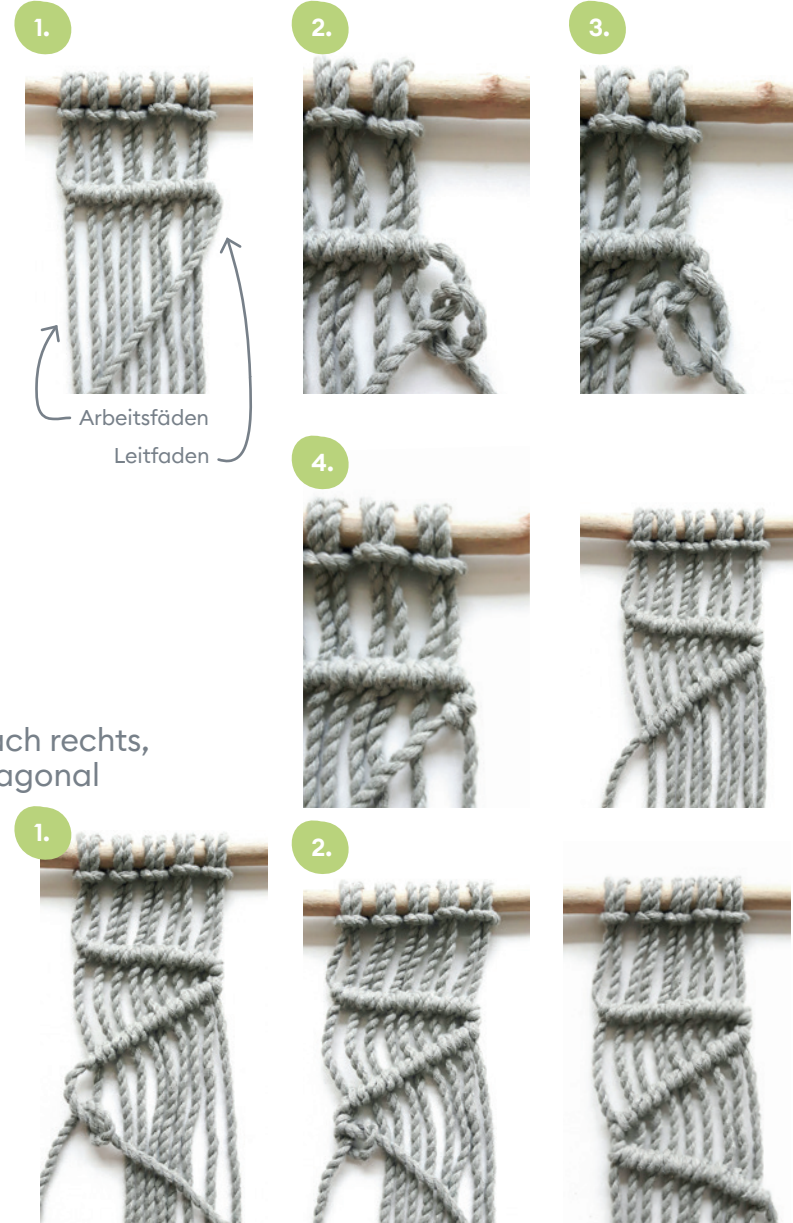
# Grundknoten Macramé

## Rippenknoten nach rechts, waagrecht



# Grundknoten Macramé

## Rippenknoten nach links, diagonal



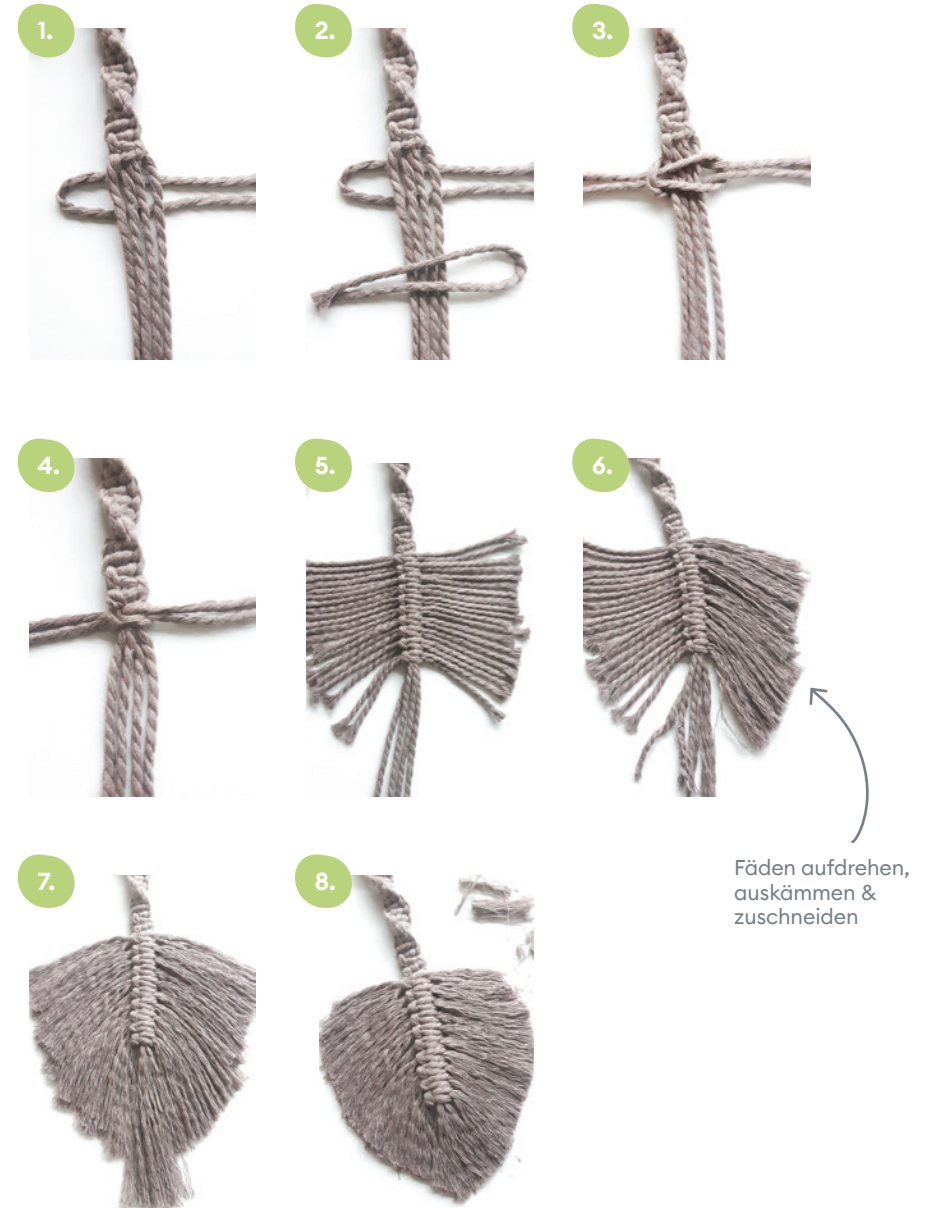
# Grundknoten Macramé

## Wickelknoten

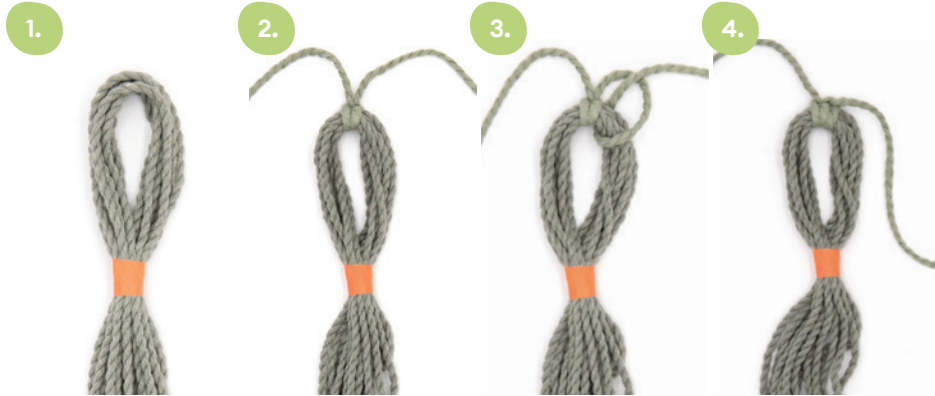


# Grundknoten Macramé

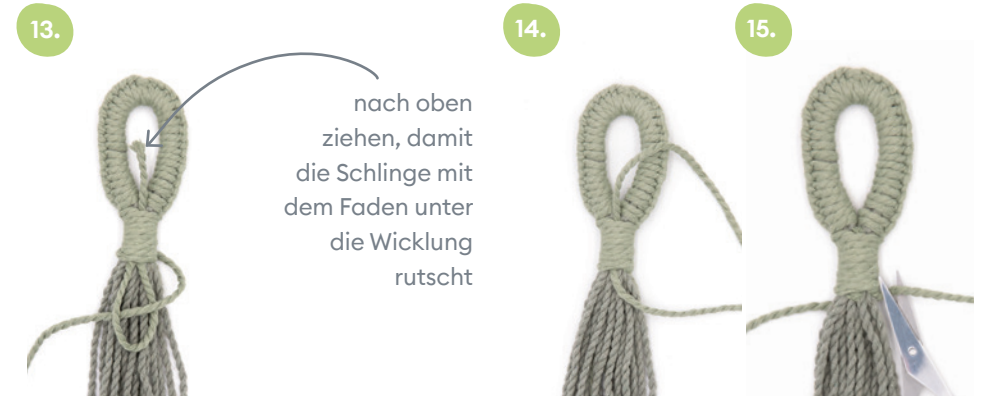
## Macramé-Feder



## Aufhängeschlaufe



mit einwickeln



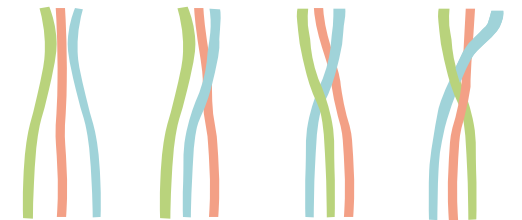
nach oben ziehen, damit die Schlinge mit dem Faden unter die Wicklung rutscht



## Überhangknoten



## einfache geflochtene Zöpfchen



Den rechten Strang über den links daneben liegenden legen und unter dem linken Faden hindurch führen. Dies immer wiederholen und dabei die Stränge nah aneinanderziehen, so dass ein Zopf entsteht.